

«Grosses Pfadi-Weihnachtsgeschenk»

Am vergangenen Samstag feierte die Pfadi Uster-Greifensee nicht nur Waldweihnachten, sie erhielt auch ein Geschenk. «Ein sehr grosses», wie Jürg Rothmayr, Präsident der Stiftung Pfadiheime Uster-Greifensee, lachend präzisiert. Das neue zwölf Meter hohe Pfadi-Holzhaus wurde in Winikon von den Erbauern der Pfadi übergeben und gleich zur Besichtigung freigegeben.

Vorangegangen war ein Programm in drei Gruppen, die aus den 200 Teilnehmenden gebildet wurden. Mit leuchtenden Symbolen bestückt, begaben sich die einzelnen Gruppen auf einen Postenlauf, bei dem es verschiedene Aufgaben zu lösen galt. So wurde zum Beispiel Christbaumschmuck gebastelt, Na-

men in Baumstämme verewigt (die später als Grundstein verwendet werden sollen), Ballone, mit bengalischen Zündhölzern versehen, stiegen in den Himmel.

Nach Lösung dieser Aufgaben feierte die Pfadi mit Suppe und Würstli sowie Punsch die diesjährige Waldweihnacht und durfte ihr neues Haus im Rohbau besichtigen. Geplant ist die Aufstellung eines zweiten Gebäudes im nächsten Herbst. Im Herbst 2010 sollen dann die letzten beiden Häuser eingeweiht werden. Sie stehen derzeit auf dem Gelände des Werkheims Uster und dienen als Wohnprovisorium, bis der Heimbau abgeschlossen ist. (mak)

Infos auf www.pfadizentrum.ch.



Lichtspiele am neuen Pfadihaus weihten den Rohbau ein. (ü)